

WANDERAUSSTELLUNG

Menschen in Europa auf dem Weg...

Die Ausstellung umfasst 40 Schwarz-Weiss-Fotos (60 x 90 cm). Die normale Ausstellungsdauer sollte nicht unter zwei Wochen liegen. Als Rahmenprogramm zu Tagungen u. ä. ist auch eine kürzere Ausstellungsdauer möglich. Die Ausstellung ist kostenlos. Die Transportkosten sind vom Veranstalter vor Ort zu tragen.

Das Projekt ist eine Kooperation der Europaabteilung der EKD mit der Hannoverschen Künstlerin Iris Klöpfer und Global Partnership Hannover e.V.

TOURING EXHIBITION

People in europe on their way

The exhibition consists of 40 black and white photographs (60x90cm). It is designed for a permanence of no less than two weeks. Although a shorter period would be possible when installed as a supporting program for seminars etc. The exhibition is gratuitous. Transport costs have to be covered by host.

The project is a cooperation of the European Department of the EKD, Hannover artist Iris Klöpfer and Global Partnership Hannover e.V.



KONTAKT

Europaabteilung im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: +49(0)511-2796-781
Email: birgit.dressler@ekd.de

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.oekumene3.eu

Impressum:

*V.i.S.d.P.: Michael Riedel-Schneider, Projektstelle EÖV3 im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland(EKD), Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
Grafisches Konzept: Hans Limo Lechner, Pastetten
Fotos: Iris Klöpfer, Hannover*



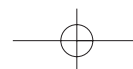
WANDERAUSSTELLUNG

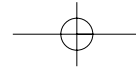
Menschen in Europa auf dem Weg...



People in europe on their way

TOURING EXHIBITION





Aus allen Ländern und Regionen sind Menschen in Europa jeden Tag auf dem Weg zu einem Ziel: sie gehen zum Wochenmarkt, sie bringen Kinder in den Hort, sie bummeln mit Freunden durch Parks, sie sind auf dem Weg zum Gottesdienst, sie gehen zur Arbeit oder zu einer Sportveranstaltung. Jede und jeder von ihnen ist mit dem ganz eigenen Lebensumfeld, der eigenen kulturellen und religiösen Geschichte ein Teil Europas.

Auf dem europäischen Kontinent zwischen Atlantik und Ural, zwischen Nordkap und Mittelmeer, der heute mehr denn je durch eine plurale Kultur geprägt wird, wollen die Kirchen im Geiste des Evangeliums von Jesus Christus für die Würde der menschlichen Person als Gottes Ebenbild eintreten und gemeinsam dazu beitragen, Völker und Kulturen zu versöhnen.

Die hannoversche Künstlerin Iris Klöpfer will mit ihren Fotografien zeigen, dass Europa mit der großen Vielfalt seiner Menschen auf dem Weg ist, zusammen zu wachsen zu einem Kontinent der Toleranz, des Gemeinsinns und des Friedens .



In any country or region people in Europe every day are on their way going somewhere: they go to the market, bring their children to the nursery, they slender through parks with their friends are on the way to worship, go to work or visit sports events. Each and every one of them is with his particular environment, his own cultural and religious history a part of Europe.

Between the Atlantic Ocean and the Ural, between the North Cape and the Mediterranean Sea, on the European continent that is more than ever characterized by a plural culture, the Churches, with the spirit of the Gospel want to advocate mans dignity as an image of God and together contribute to the reconciliation of peoples and cultures.

Hannover artist Iris Klöpfer wants to show with her photographs that Europe with the great diversity of its people is on the way to grow together to a continent of tolerance, common sense and peace.

Jesus Christ ist als Herr der einen Kirche unsere größte Hoffnung auf Versöhnung und Frieden. In seinem Namen wollen wir den gemeinsamen Weg in Europa weiter gehen. Wir bitten Gott um den Beistand seines Heiligen Geistes.

Diese Worte sind der Charta Oecumenica entnommen, die 2001 auf europäischer Ebene in Straßburg von der Konferenz Europäischer Kirchen (CEC) und dem Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) unterzeichnet wurde. Sie ist ein Ergebnis der beiden Europäischen Ökumenischen Versammlungen in Basel 1987 und Graz 1997. In ihr verpflichten sich die christlichen Kirchen in Europa, ihre Gemeinschaft zu vertiefen und für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten.

Mit der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung, die Christinnen und Christen aus ganz Europa von Rom über Wittenberg im September 2007 nach Hermannstadt/ Rumänien geführt hat, werden die Themen der Charta vertieft und ein weiterer Schritt auf dem gemeinsamen Weg in Europa gegangen.



Jesus Christ, the Lord of the one Church, is our greatest hope of reconciliation and peace. In his name we intend to continue on our common path in Europe. We pray for God's guidance through the power of the Holy Spirit.

These words are taken from the Charta Oecumenica that has been signed in 2001 by the Conference of European Churches (CEC) and the Council of the European Bishops Conference (CCEE).

The Charta is the outcome of the European Ecumenical Assemblies in Basel 1987 and Graz 1997. With it the European Churches commit themselves to deepen their community and advocate justice, peace, and the conservation of Creation.

With the third European Ecumenical Assembly that in September 2007 will bring Christians from all over Europe to Rome/Italy, Wittenberg/ Germany and to Sibiu/Romania the Charta's topics will be deepened even more and another step will be taken on the common way in Europe.

